

STATISTISCHE BERICHTE

K VIII
2j/13

Bestellnummer:
3K801



Sozialleistungen

Gesetzliche Pflegeversicherung

- Jahr 2013
- Ambulante Pflegedienste
 - Stationäre Pflegeheime
 - Pflegegeldempfänger



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2015

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 6,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6K801)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bildung, Soziales, Gesundheit
Frau Leuchte
Telefon: 0345 2318-205

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gesetzliche Pflegeversicherung

Jahr 2013

- Ambulante Pflegedienste
- Stationäre Pflegeheime
- Pflegegeldempfänger

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Schaubild: „Eckdaten“ der Pflegestatistik 2013 Land Sachsen-Anhalt

1. Gesamtübersicht

1.1	Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt seit 1999 nach Leistungsarten sowie 2013 nach Leistungsarten und Landkreisen	8
1.2	Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2013 nach Landkreisen	9
1.3	Personal in den Pflegeeinrichtungen 2013 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI	10
1.4	Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten	11

2. Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt

2.1	Ambulante Pflegedienste 2013	13
2.1.1	Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	
2.1.2	Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt 2013 nach der Art des Pflegedienstes und Landkreisen	14
2.1.3	Ambulante Pflegedienste 2013 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung	15
2.2	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013	16
2.2.1	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	16
2.2.2	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI	17
2.2.3	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst	18
2.2.4	Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen	19
2.3	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013	20
2.3.1	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	20
2.3.2	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2013 nach Pflegestufen und Landkreisen	21
2.3.3	Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung	22

3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) in Sachsen-Anhalt

3.1	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2013	26
3.1.1	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	26
3.1.2	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2013 nach deren Art und Träger der Einrichtung	27
3.1.3	Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2013 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung	28

3.2	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013	29
3.2.1	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Art und Träger der Einrichtung	29
3.2.2	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Art der Plätze und dem Angebot der Einrichtung	30
3.3	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013	31
3.3.1	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	31
3.3.2	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Art und Träger der Einrichtung	32
3.3.3	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI	33
3.3.4	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim	34
3.3.5	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen	35
3.4	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013	36
3.4.1	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen	36
3.4.2	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen und Landkreisen	36
3.4.3	Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Art und Träger der Einrichtung	37
3.4.4	Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung	38
3.5	Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013	42
3.5.1	Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach deren Art und dem Angebot der Einrichtung	42
3.5.2	Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach deren Art sowie Kapazitätsgrößenklassen (verfügbare Plätze) der Einrichtung	43
4.	Pflegegeld	
4.1	Pflegegeldempfänger / -innen seit 1999 sowie 2013 nach Pflegestufen und Landkreisen	44
4.2	Pflegegeldempfänger / -innen 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen	46
4.3	Pflegegeldempfänger / -innen seit 1999 sowie 2013 nach Leistungsträgern und Landkreisen	48
4.4	Pflegegeldempfänger / -innen 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern	49

Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung legt das Statistische Landesamt die Ergebnisse der Pflegestatistik des Jahres 2013 vor. Die Pflegestatistik wird im zweijährlichen Rhythmus zum Stichtag 15.12. erhoben und wurde erstmals 1999 durchgeführt.

Während die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen durch das Statistische Landesamt direkt befragt wurden, wurden die Angaben zu den Pflegegeldempfängern von den Spitzenverbänden der Pflegekassen dem Statistischen Bundesamt zugeleitet und von dort entsprechend aufbereitet den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt. Stichtag der Erhebung für die Pflegegeldempfänger ist jeweils der 31.12.

Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des Sozialgesetzbuches (SGB), Elftes Buch (XI) maßgebend.

Rechtsgrundlage

Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2581) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 SGB XI - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014, 1015), das zuletzt durch Artikel 2a des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2423) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Begriffserläuterungen

Pflegebedürftige

im Sinne des SGB XI sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen entscheiden die Pflegekassen bzw. die privaten Versicherungsunternehmen.

Pflegestufen

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind Pflegebedürftige einer der drei Pflegestufen zuzuordnen:

Pflegestufe I = erheblich Pflegebedürftige;
 Pflegestufe II = Schwerpflegebedürftige;
 Pflegestufe III = Schwerstpflegebedürftige;
 Pflegestufe III (Härtefälle) kann in besonders gelagerten Fällen zur Vermeidung von Härten gewährt werden, wenn ein außergewöhnlich hoher und intensiver Pflegeaufwand vorliegt, der weit über das übliche Maß der Pflegestufe III hinausgeht.

Zudem wird ab Berichtsjahr 2013 das Merkmal „erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz“ nach § 45a SGB XI erhoben, auch für Personen ohne Pflegestufe.

Ambulante Pflege

Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in dem sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe).

Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen.

Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat in der:

- Pflegestufe 0 (ohne Pflegestufe).....	120 EURO
(mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz)	
- in der Pflegestufe I	305 EURO
- in der Pflegestufe II	525 EURO
- in der Pflegestufe III	700 EURO

Kombinationsleistung (Kombination von Geld- und Sachleistung)

Diese Leistungsart liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflegehilfe nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

sind Pflegedienste,

- die selbständig wirtschaften,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und als zugelassen gelten.

Art des ambulanten Pflegedienstes

1. Pflegedienst, der nur Leistungen nach SGB XI erbringt;
2. Pflegedienst mit weiteren ambulanten Leistungen:
 - häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V;
 - Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII;
 - sonstige ambulante Hilfeleistungen (Mobiler sozialer Dienst, Mahlzeitendienst u.a.);
3. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer stationären Pflegeeinrichtung (Pflegeheim);
4. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (z.B. Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen);
5. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz;
6. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe.

Stationäre Pflege

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder nicht möglich ist oder nicht in Betracht kommt, hat der Pflegebedürftige Anspruch auf Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

sind voll- und/oder teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztätig (vollstationär) oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und damit als zugelassen gelten.

Art der stationären Pflegeeinrichtung

1. Nach der überwiegenden Personengruppe
 - Pflegeheim für alte Menschen,
 - Pflegeheim für Behinderte,
 - Pflegeheim für psychisch Kranke,
 - Pflegeheim für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz).
2. Nach organisatorischen Einheiten
 - Pflegeheim (nur Leistungen nach SGB XI):
 - vollstationäre Dauerpflege,
 - Kurzzeitpflege,
 - Tagespflege,
 - Nachtpflege.
3. Pflegeheim mit angeschlossenem ambulanten Hilfsdienst;
4. Pflegeheim in Anbindung an eine Wohneinrichtung;

5. Pflegeheim in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz;
6. Pflegeheim in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

leisten ausschließlich ambulante oder stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

leisten sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Nicht-gemischte Pflegeeinrichtungen

werden nur aufgrund des SGB XI tätig.

Mischeinrichtungen

bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach dem SGB V und/oder dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), aber auch betreutes Wohnen, Altenheim u.a.

Sowohl die ein- als auch die mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen können neben Leistungen nach dem SGB XI die o.g. Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen erbringen, die allerdings kein Bestandteil dieser Erhebung sind.

Nicht erfasste Einrichtungen

sind Dienste ohne Versorgungsauftrag, die nur für das Essen sorgen oder nur Reinigungsarbeiten durchführen sowie Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Personal

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle Personen, die dort beschäftigt sind und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach dem SGB XI erbringen. Personen, die in mehreren selbständig wirtschaftenden Einheiten arbeiten, wurden entsprechend des Arbeitsanteils, den sie für die jeweilige Pflegeeinrichtung nach SGB XI erbringen, zugeordnet. Leistungen, die außerhalb des SGB XI liegen, mussten unberücksichtigt bleiben.

Verfügbare Plätze

sind die zum Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Plätze in den Pflegeheimen, die gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten wurden, unabhängig von den zum Stichtag belegten Plätzen.

Träger

ist die Person oder Institution, die die Pflegeeinrichtung führt und rechtlich vertritt:

Freigemeinnützige Träger

- Träger der freien Wohlfahrtspflege:
Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der EKD, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland und die Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts.
- Sonstige gemeinnützige Träger zumeist in der Rechtsform des eingetragenen Vereins, der Stiftung oder gemeinnützigen GmbH.

Öffentliche Träger

- Einrichtungen, die von kommunalen Trägern unabhängig von ihrer Betriebsart unterhalten werden. Hierzu gehören kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z.B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.
- Sonstige öffentliche Träger können z.B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts sein.

Private Träger

Einrichtungen, die von privat-gewerblichen Trägern unterhalten werden.

Hinweis

Bei der Ermittlung der **Gesamtzahl der Pflegebedürftigen** werden **ab 2009** die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Sie erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit vorherigen Erhebungen ist dadurch etwas eingeschränkt (Gliederungspunkt 1).

Bei den **einzelnen Leistungsarten** (vollstationär/teilstationär und ambulante Pflege/Pflegegeld) traten gegenüber den Vorjahren keine Änderungen auf (Gliederungspunkte 2-4).

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen:

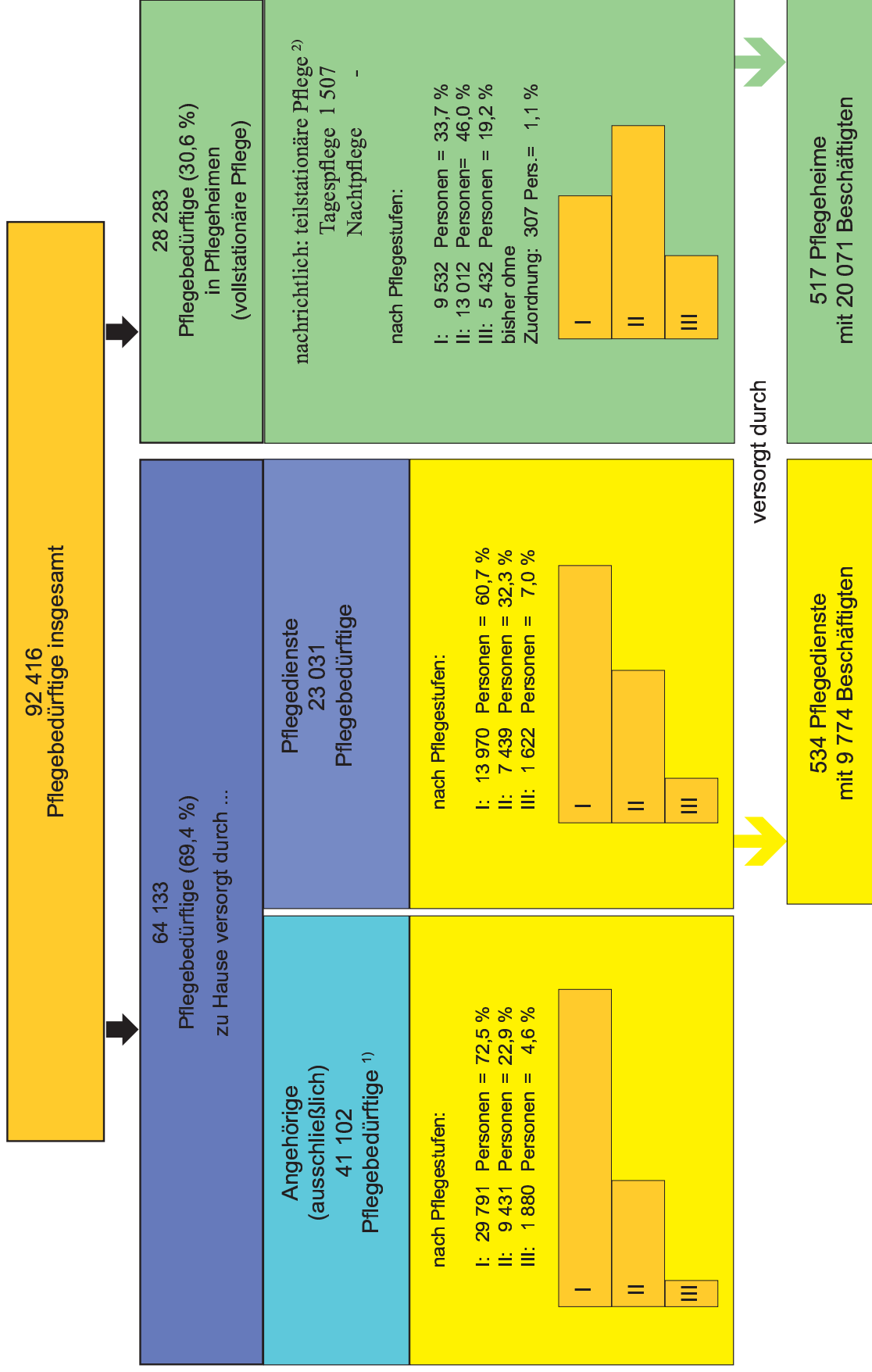
Bev.	= Bevölkerung
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
SGB V	= Sozialgesetzbuch Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	= Sozialgesetzbuch Elftes Buch - Soziale Pflegeversicherung

D	= Dauerpflege
K	= Kurzzeitpflege
T	= Tagespflege
N	= Nachtpflege

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich

BetriebsKK	= Betriebskrankenkasse
ErsatzK	= Ersatzkasse für Arbeiter / für Angestellte
InnungsKK	= Innungskrankenkasse
Knappsch	= Bundesknappschaft
Landw. KK	= Landwirtschaftliche Krankenkasse
OrtsKK	= Ortskrankenkasse
SeeKK	= See-Krankenkasse

„Eckdaten“ der Pflegestatistik 2013
Land Sachsen-Anhalt



1) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2013
 2) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Sie erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt.

1. Gesamtübersicht

1.1 Pflegebedürftige in Sachsen Anhalt seit 1999 nach Leistungsarten sowie 2013 nach Leistungsarten und Landkreisen

Jahr	Pflegebedürftige ¹⁾								Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltags- kompetenz
	insgesamt			davon erhalten				nachr.: teil- statio- näre Pflege	
	Kreisfreie Stadt Landkreis	absolut	je 1 000 der Bevöl- kerung ²⁾	darunter mit erheb- lich einge- schränkter Alltags- kompetenz	ambu- lante Pflege	vollstationäre Pflege			
insge- samt						darunter Dauer- pflege			
Sachsen-Anhalt									
1999	66 616	25,2	-	14 198	17 442	17 058	34 810	166	-
2001	69 545	26,9	-	15 638	18 660	18 137	34 964	283	-
2003	73 029	28,9	-	17 011	20 208	19 720	35 529	281	-
2005	75 614	30,6	-	18 348	21 988	21 507	34 951	327	-
2007	80 751	33,5	-	19 602	23 401	22 817	37 248	500	-
2009	80 667	34,2	-	20 790	25 225	24 647	34 652	706	-
2011	88 021	38,7	-	22 525	26 851	26 231	38 645	1 074	-
2013	92 416	41,2	30 892	23 031	28 283	27 614	41 102	1 507	3 288
Dessau-Roßlau, Stadt	2 733	32,7	1 002	761	1 098	1 082	874	47	168
Halle (Saale), Stadt	9 870	42,6	3 446	3 000	2 861	2 770	4 009	124	309
Magdeburg, Stadt Altmarkkreis	7 112	30,8	2 386	1 420	2 854	2 812	2 838	70	234
Salzwedel	2 962	34,3	979	677	986	967	1 299	33	136
Anhalt-Bitterfeld	7 168	43,0	2 366	2 117	1 842	1 794	3 209	170	322
Börde	6 246	36,1	2 216	1 293	2 091	2 026	2 862	29	187
Burgenlandkreis	8 924	48,2	3 102	2 054	2 636	2 565	4 234	168	328
Harz	11 323	51,2	3 688	2 694	3 535	3 441	5 094	216	315
Jerichower Land	3 984	43,4	1 226	823	1 443	1 416	1 718	46	110
Mansfeld-Südharz	7 178	50,1	2 145	1 702	1 739	1 705	3 737	222	204
Saalekreis	7 586	40,4	2 320	2 238	1 469	1 432	3 879	54	248
Salzlandkreis	7 602	38,3	2 729	1 709	2 874	2 821	3 019	172	319
Stendal	4 390	38,0	1 570	1 021	1 499	1 457	1 870	37	147
Wittenberg	5 338	41,2	1 717	1 522	1 356	1 326	2 460	119	261

¹⁾ Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

²⁾ Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 werden die Ergebnisse einer ersten Fortschreibung der Zensusergebnisse (Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres, Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

³⁾ Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2013. Die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Vergleiche mit Statistiken des BMG über die durchschnittlich im Jahr erfassten Leistungstage in der sozialen Pflegeversicherung deuten darauf hin, dass der Anstieg gegenüber 2009 im bundesweiten Mittel für die reinen Pflegegeldempfänger/-innen um bis zu 9 Prozentpunkte überzeichnet sein kann (somit wäre der Anstieg bei den Pflegebedürftigen insgesamt um bis zu 4 Prozentpunkte zu hoch). Eine regionalisierte Beschreibung des zu Grunde liegenden Effekts ist dabei nicht möglich.

1.2 Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2013 nach Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegeeinrichtungen							
	ambulante Pflegedienste			stationäre Pflegeheime				
	Anzahl der Dienste	Personal	Personal je 100 000 d. Bev. ¹⁾	Anzahl der Heime	Personal	Personal je 100 000 d. Bev. ¹⁾	verfügbare Plätze	verfügb. Plätze je 100 000 d. Bev. ¹⁾
Sachsen-Anhalt								
1999	481	4 832	182,4	260	9 869	372,6	19 620	740,7
2001	444	5 320	206,2	292	11 160	432,5	20 615	798,8
2003	460	5 839	231,4	323	12 356	489,7	21 831	865,3
2005	467	6 398	259,1	365	14 252	577,1	23 773	962,6
2007	492	7 047	292,1	407	15 755	653,1	25 658	1 063,6
2009	511	7 904	335,5	438	17 301	734,3	27 599	1 171,3
2011	521	8 752	384,4	471	18 600	817,0	29 349	1 289,1
2013	534	9 774	435,4	517	20 071	894,2	31 120	1 386,5
Dessau-Roßlau, Stadt	29	495	592,0	19	786	940,0	1 323	1 582,2
Halle (Saale), Stadt	57	1 274	550,2	58	1 914	826,5	3 094	1 336,1
Magdeburg, Stadt	36	696	301,3	33	1 826	790,4	3 039	1 315,5
Altmarkkreis Salzwedel	13	254	294,3	18	713	826,1	1 077	1 247,8
Anhalt-Bitterfeld	48	1 001	600,0	38	1 339	802,6	2 104	1 261,2
Börde	32	518	299,5	38	1 471	850,5	2 259	1 306,1
Burgenlandkreis	48	787	425,5	48	1 813	980,2	2 800	1 513,9
Harz	56	941	425,7	69	2 573	1 164,0	3 906	1 767,1
Jerichower Land	19	297	323,8	28	1 046	1 140,4	1 571	1 712,8
Mansfeld-Südharz	44	737	514,5	37	1 298	906,1	1 940	1 354,3
Saalekreis	58	960	511,5	27	1 082	576,5	1 593	848,7
Salzlandkreis	45	861	433,3	59	2 238	1 126,2	3 249	1 635,0
Stendal	18	359	310,9	25	1 011	875,5	1 658	1 435,9
Wittenberg	31	594	458,9	20	961	742,4	1 507	1 164,3

¹⁾ Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 werden die Ergebnisse einer ersten Fortschreibung der Zensusergebnisse (Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres, Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

1.3 Personal in den Pflegeeinrichtungen 2013 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI

Geschlecht	Personal insgesamt ¹⁾	Davon nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI				
		100%	75% bis unter 100%	50% bis unter 75%	25% bis unter 50%	unter 25%
Berufsabschluss						
Männlich	3 443	2 156	457	259	208	363
staatlich anerkannter Altenpfleger	1 007	623	163	105	83	33
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	309	212	75	16	4	2
Gesundheits- und Krankenpfleger	259	127	37	35	31	29
Krankenpflegehelfer	40	29	7	2	2	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	6	1	2	2	1	-
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	7	6	-	-	-	1
Heilerziehungspflegehelfer	1	1	-	-	-	-
Heilpädagoge	4	1	-	-	-	3
Ergotherapeut	37	24	8	3	1	1
Physiotherapeut (Krankengymnast)	12	7	2	1	1	1
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	12	6	2	1	1	2
sozialpädag./sozialarb. Berufsabschluss	10	6	4	-	-	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	4	3	1	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	4	4	-	-	-	-
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/ Universität	21	11	1	2	4	3
sonstiger pflegerischer Beruf	45	32	8	3	1	1
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	1	-	-	1	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	67	51	7	5	2	2
sonstiger Berufsabschluss	1 189	689	114	51	70	265
ohne Berufsabschluss	117	91	12	9	-	5
Auszubildender, (Um-)Schüler	291	232	14	23	7	15
Weiblich	26 402	15 369	4 968	2 795	1 609	1 661
staatlich anerkannte Altenpflegerin	7 231	3 965	1 486	962	606	212
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	2 170	1 440	491	179	40	20
Gesundheits- und Krankenpflegerin	4 144	1 983	734	598	482	347
Krankenpflegehelferin	520	345	122	35	12	6
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	454	174	82	88	66	44
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	118	83	20	5	4	6
Heilerziehungspflegehelferin	34	17	13	2	-	2
Heilpädagogin	5	2	2	1	-	-
Ergotherapeutin	487	318	93	28	22	26
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	61	32	13	2	1	13
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	184	114	33	22	4	11
sozialpädag./sozialarb. Berufsabschluss	96	60	14	8	7	7
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	219	134	62	10	8	5
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	23	20	-	2	1	-
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	39	24	4	2	3	6
sonstiger pflegerischer Beruf	901	648	132	74	26	21
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	41	27	4	2	1	7
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	729	428	155	57	24	65
sonstiger Berufsabschluss	7 079	4 191	1 265	598	254	771
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	785	497	159	53	18	58
Auszubildende, (Um-) Schölerin	1082	867	84	67	30	34

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

1.4 Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige ¹⁾								
	insge- samt	ambu- lante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt	92 416	23 031	28 283	27 614	669	41 102	1 507	1 507	-
unter 5	324	7	2	2	-	315	1	1	-
5 - 10	746	33	-	-	-	713	-	-	-
10 - 15	740	32	-	-	-	708	-	-	-
15 - 20	479	18	1	1	-	460	-	-	-
20 - 25	493	36	6	5	1	451	-	-	-
25 - 30	598	57	8	8	-	533	-	-	-
30 - 35	478	50	15	15	-	413	-	-	-
35 - 40	449	63	20	20	-	366	2	2	-
40 - 45	507	97	58	56	2	352	3	3	-
45 - 50	991	205	169	167	2	617	6	6	-
50 - 55	1 598	329	352	341	11	917	19	19	-
55 - 60	2 502	552	536	529	7	1 414	32	32	-
60 - 65	3 571	734	794	774	20	2 043	68	68	-
65 - 70	4 130	887	854	837	17	2 389	82	82	-
70 - 75	9 269	2 158	2 124	2 064	60	4 987	199	199	-
75 - 80	14 561	3 871	3 946	3 831	115	6 744	300	300	-
80 - 85	18 541	5 240	5 765	5 602	163	7 536	333	333	-
85 - 90	18 831	5 279	7 189	7 012	177	6 363	320	320	-
90 - 95	11 483	2 916	5 272	5 188	84	3 295	125	125	-
95 und mehr	2 125	467	1 172	1 162	10	486	17	17	-
Pflegestufe I	53 293	13 970	9 532	9 389	143	29 791	776	776	-
unter 5	209	1	1	1	-	207	1	1	-
5 - 10	390	12	-	-	-	378	-	-	-
10 - 15	394	9	-	-	-	385	-	-	-
15 - 20	231	5	-	-	-	226	-	-	-
20 - 25	238	9	1	1	-	228	-	-	-
25 - 30	278	11	-	-	-	267	-	-	-
30 - 35	210	10	1	1	-	199	-	-	-
35 - 40	193	20	2	2	-	171	2	2	-
40 - 45	276	35	9	8	1	232	2	2	-
45 - 50	564	109	49	49	-	406	3	3	-
50 - 55	964	176	131	130	1	657	12	12	-
55 - 60	1 517	329	180	178	2	1 008	14	14	-
60 - 65	2 165	440	276	269	7	1 449	28	28	-
65 - 70	2 506	507	312	310	2	1 687	43	43	-
70 - 75	5 557	1 230	729	715	14	3 598	89	89	-
75 - 80	8 721	2 318	1 264	1 238	26	5 139	145	145	-
80 - 85	11 288	3 388	1 957	1 921	36	5 943	184	184	-
85 - 90	10 922	3 427	2 553	2 516	37	4 942	182	182	-
90 - 95	5 889	1 722	1 782	1 767	15	2 385	63	63	-
95 und mehr	781	212	285	283	2	284	8	8	-

¹⁾ Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

²⁾ Ohne Empfänger / -innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2013. Die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Vergleiche mit Statistiken des BMG über die durchschnittlich im Jahr erfassten Leistungstage in der sozialen Pflegeversicherung deuten darauf hin, dass der Anstieg gegenüber 2009 im bundesweiten Mittel für die reinen Pflegegeldempfänger/-innen um bis zu 9 Prozentpunkte überzeichnet sein kann (somit wäre der Anstieg bei den Pflegebedürftigen insgesamt um bis zu 4 Prozentpunkte zu hoch). Eine regionalisierte Beschreibung des zu Grunde liegenden Effekts ist dabei nicht möglich.

Noch: 1.4 Pflegebedürftige in Sachsen-Anhalt 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige ¹⁾								
	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegestufe II	29 882	7 439	13 012	12 605	407	9 431	578	578	-
unter 5	87	3	-	-	-	84	-	-	-
5 - 10	231	6	-	-	-	225	-	-	-
10 - 15	205	8	-	-	-	197	-	-	-
15 - 20	139	4	1	1	-	134	-	-	-
20 - 25	132	8	1	-	1	123	-	-	-
25 - 30	178	17	-	-	-	161	-	-	-
30 - 35	158	14	1	1	-	143	-	-	-
35 - 40	171	26	3	3	-	142	-	-	-
40 - 45	138	34	17	17	-	87	1	1	-
45 - 50	292	61	64	62	2	167	1	1	-
50 - 55	436	105	111	107	4	220	5	5	-
55 - 60	742	169	225	220	5	348	9	9	-
60 - 65	1 088	225	343	333	10	520	33	33	-
65 - 70	1 259	304	360	349	11	595	23	23	-
70 - 75	2 891	772	894	855	39	1 225	82	82	-
75 - 80	4 539	1 288	1 806	1 739	67	1 445	124	124	-
80 - 85	5 718	1 567	2 726	2 628	98	1 425	128	128	-
85 - 90	6 165	1 593	3 302	3 193	109	1 270	111	111	-
90 - 95	4 316	1 033	2 523	2 468	55	760	52	52	-
95 und mehr	997	202	635	629	6	160	9	9	-
Pflegestufe III	8 934	1 622	5 432	5 420	12	1 880	108	108	-
unter 5	27	3	-	-	-	24	-	-	-
5 - 10	125	15	-	-	-	110	-	-	-
10 - 15	141	15	-	-	-	126	-	-	-
15 - 20	109	9	-	-	-	100	-	-	-
20 - 25	123	19	4	4	-	100	-	-	-
25 - 30	142	29	8	8	-	105	-	-	-
30 - 35	110	26	13	13	-	71	-	-	-
35 - 40	85	17	15	15	-	53	-	-	-
40 - 45	92	28	31	30	1	33	-	-	-
45 - 50	132	35	53	53	-	44	-	-	-
50 - 55	190	48	102	102	-	40	1	1	-
55 - 60	236	54	124	124	-	58	7	7	-
60 - 65	314	69	171	171	-	74	6	6	-
65 - 70	356	76	173	173	-	107	12	12	-
70 - 75	790	156	470	470	-	164	18	18	-
75 - 80	1 234	265	809	806	3	160	18	18	-
80 - 85	1 462	285	1 009	1 005	4	168	16	16	-
85 - 90	1 665	259	1 255	1 255	-	151	23	23	-
90 - 95	1 256	161	945	942	3	150	7	7	-
95 und mehr	345	53	250	249	1	42	-	-	-
Noch keiner Pflegestufe zugeordnet	307	-	307	200	107	-	45	45	-
Nachr.: ohne Pflege- stufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	3 288	1 053	118	106	12	2 117	76	76	-

¹⁾ Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

²⁾ Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2013. Die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren ist eingeschränkt. Vergleiche mit Statistiken des BMG über die durchschnittlich im Jahr erfassten Leistungstage in der sozialen Pflegeversicherung deuten darauf hin, dass der Anstieg gegenüber 2009 im bundesweiten Mittel für die reinen Pflegegeldempfänger/-innen um bis zu 9 Prozentpunkte überzeichnet sein kann (somit wäre der Anstieg bei den Pflegebedürftigen insgesamt um bis zu 4 Prozentpunkte zu hoch). Eine regionalisierte Beschreibung des zu Grunde liegenden Effekts ist dabei nicht möglich.

2. Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt

2.1 Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt 2013

2.1.1 Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegedienste insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Sachsen-Anhalt				
1999	481	300	172	9
2001	444	282	156	6
2003	460	294	159	7
2005	467	309	151	7
2007	492	330	156	6
2009	511	344	162	5
2011	521	358	160	3
2013	534	366	164	4
Dessau-Roßlau, Stadt	29	23	6	-
Halle (Saale), Stadt	57	46	10	1
Magdeburg, Stadt	36	24	12	-
Altmarkkreis Salzwedel	13	4	9	-
Anhalt-Bitterfeld	48	32	16	-
Börde	32	19	13	-
Burgenlandkreis	48	32	16	-
Harz	56	39	17	-
Jerichower Land	19	11	8	-
Mansfeld-Südharz	44	33	10	1
Saalekreis	58	45	12	1
Salzlandkreis	45	25	20	-
Stendal	18	10	7	1
Wittenberg	31	23	8	-

2.1.2 Ambulante Pflegedienste in Sachsen-Anhalt 2013 nach der Art des Pflegedienstes und Landkreisen

Jahr	Pflege- dienste insgesamt	Davon nach der Art des Pflegedienstes					
		Eingliedrige Pflegedienste			Mehrgliedrige Pflegedienste		
		insgesamt	ohne	mit	insgesamt	ohne	mit
			andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen	
Kreisfreie Stadt Landkreis							
Sachsen-Anhalt							
1999	481	444	8	436	37	1	36
2001	444	377	5	372	67	1	66
2003	460	418	5	413	42	-	42
2005	467	430	4	426	37	-	37
2007	492	444	6	438	48	-	48
2009	511	472	4	468	39	-	39
2011	521	473	6	467	48	1	47
2013	534	480	7	473	54	1	53
Dessau-Roßlau, Stadt	29	26	-	26	3	-	3
Halle (Saale), Stadt	57	53	4	49	4	-	4
Magdeburg, Stadt	36	34	-	34	2	-	2
Altmarkkreis Salzwedel	13	11	-	11	2	-	2
Anhalt-Bitterfeld	48	45	-	45	3	-	3
Börde	32	26	1	25	6	1	5
Burgenlandkreis	48	45	-	45	3	-	3
Harz	56	47	-	47	9	-	9
Jerichower Land	19	13	-	13	6	-	6
Mansfeld-Südharz	44	41	2	39	3	-	3
Saalekreis	58	54	-	54	4	-	4
Salzlandkreis	45	38	-	38	7	-	7
Stendal	18	18	-	18	-	-	-
Wittenberg	31	29	-	29	2	-	2

2.1.3 Ambulante Pflegedienste 2013 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung

Art des Pflegedienstes	Pflege- dienste insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
Pflegedienste insgesamt	534	366	164	4
ohne andere Sozialleistungen	8	7	1	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) und zwar (Mehrfachnennungen möglich)	526	359	163	4
häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	522	357	161	4
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	274	182	90	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen	215	126	88	1
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	56	37	18	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	5	1	3	1
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	4	1	3	-
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen	480	346	131	3
ohne andere Sozialleistungen	7	6	1	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) und zwar (Mehrfachnennungen möglich)	473	340	130	3
häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	470	338	129	3
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	244	172	70	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen	184	118	65	1
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	34	28	5	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	2	2	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	1	-	-
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	54	20	33	1
ohne andere Sozialleistungen	1	1	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) und zwar (Mehrfachnennungen möglich)	53	19	33	1
häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	52	19	32	1
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	30	10	20	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	31	8	23	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	22	9	13	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	3	1	2	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	3	-	3	-

2.2 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013

2.2.1 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Personal in den Pflegediensten insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Sachsen-Anhalt				
1999	4 832	2 338	2 420	74
2001	5 320	2 650	2 601	69
2003	5 839	3 082	2 681	76
2005	6 398	3 546	2 727	125
2007	7 047	4 019	2 905	123
2009	7 904	4 690	3 126	88
2011	8 752	5 332	3 345	75
2013	9 774	5 980	3 642	152
Dessau-Roßlau, Stadt	495	363	132	-
Halle (Saale), Stadt	1 274	1 040	220	14
Magdeburg, Stadt	696	499	197	-
Altmarkkreis Salzwedel	254	92	162	-
Anhalt-Bitterfeld	1 001	590	411	-
Börde	518	218	300	-
Burgenlandkreis	787	454	333	-
Harz	941	584	357	-
Jerichower Land	297	169	128	-
Mansfeld-Südharz	737	439	217	81
Saalekreis	960	676	274	10
Salzlandkreis	861	381	480	-
Stendal	359	149	163	47
Wittenberg	594	326	268	-

2.2.2 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil im Pflegedienst nach SGB XI				
		100%	75% bis unter 100%	50% bis unter 75%	25% bis unter 50%	unter 25%
Tätigkeitsbereich						
Berufsabschluss						
Personal insgesamt	9 774	2 892	2 159	2 045	1 443	1 235
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	3 727	1 130	698	760	583	556
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	4 672	1 288	1 261	1 060	701	362
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	576	163	110	142	78	83
- geringfügig beschäftigt	496	143	35	52	65	201
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	294	167	54	30	16	27
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	3	-	-	1	-	2
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	2	1	-	-	-	1
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	4	-	1	-	-	3
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst						
Pflegedienstleitung	690	158	84	112	116	220
Grundpflege	7 007	2 197	1 799	1 674	1 045	292
häusliche Betreuung	314	166	47	30	25	46
hauswirtschaftliche Versorgung	829	246	160	123	100	200
Verwaltung, Geschäftsführung	420	62	25	46	36	251
sonstiger Bereich	514	63	44	60	121	226
Berufsabschluss						
staatl. anerk. Altenpfleger/-in	3 266	640	776	968	662	220
staatl. anerk. Altenpflegehelfer/-in	597	319	158	78	27	15
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 208	385	415	575	478	355
Krankenpflegehelfer/-in	157	82	44	15	11	5
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	264	35	45	80	62	42
Heilerziehungspfleger/-in, -erzieher/-in	38	20	7	4	3	4
Heilerziehungspflegehelfer/-in	16	10	4	1	-	1
Heilpädagogin, -pädagoge	3	1	-	-	-	2
Ergotherapeut/-in	39	20	9	-	3	7
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	14	3	6	2	1	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	63	38	4	9	4	8
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	15	6	3	2	1	3
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	102	49	38	6	6	3
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	2	1	-	-	1	-
Abschl. einer pflegewissensch. Ausbildung an Fachhochschule/Universität	15	2	4	1	3	5
sonstiger pflegerischer Beruf	229	129	57	21	11	11
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	15	6	2	1	1	5
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	147	50	24	16	20	37
sonstiger Berufsabschluss	2 055	809	453	222	127	444
ohne Berufsabschluss	235	120	56	14	6	39
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	294	167	54	30	16	27

2.2.3 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insge- samt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegedienst					
		Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	häusl. Betreu- ung	hauswirt- schaftl. Versor- gung	Verwal- tung, Ge- schäfts- führung	sonstiger Bereich
Männlich	797	47	533	18	27	72	100
staatlich anerkannter Altenpfleger	311	17	277	2	-	5	10
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	55	-	47	1	3	-	4
Gesundheits- und Krankenpfleger	142	26	96	1	-	12	7
Krankenpflegehelfer	10	-	8	-	-	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	4	-	3	-	-	1	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	2	1	1	-	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	0	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	2	-	-	-	-	1	1
Ergotherapeut	4	-	1	2	-	-	1
Physiotherapeut (Krankengymnast)	2	-	2	-	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	2	-	1	-	-	1	-
sozialpädagogischer / sozialar- beiterischer Berufsabschluss	0	-	-	-	-	-	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	0	-	-	-	-	-	-
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Aus- bildung an Fachhochschule/Universität	3	1	-	-	-	2	-
sonstiger pflegerischer Beruf	4	-	3	-	1	-	-
Fachhauswirtschafter f. ältere Menschen	0	-	-	-	-	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufs- abschluss	3	-	-	-	1	-	2
sonstiger Berufsabschluss	176	2	32	10	20	45	67
ohne Berufsabschluss	18	-	10	1	2	1	4
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	58	-	51	1	-	3	3
Weiblich	8 977	643	6 474	296	802	348	414
staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 955	108	2 659	35	8	29	116
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	542	6	462	30	36	1	7
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 066	457	1 430	17	2	57	103
Krankenpflegehelferin	147	4	122	3	15	1	2
Gesundheits- und Kinderkranken- pflegerin	260	57	181	2	-	10	10
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	36	1	29	-	2	1	3
Heilerziehungspflegehelferin	16	-	12	2	1	-	1
Heilpädagogin	1	-	1	-	-	-	-
Ergotherapeutin	35	-	11	14	1	-	9
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	12	-	8	-	1	1	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	61	-	37	3	9	5	7
sozialpädagogischer / sozialar- beiterischer Berufsabschluss	15	-	8	1	1	2	3
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	101	-	82	6	11	-	2
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	2	-	2	-	-	-	-
Abschl. einer pflegewissenschaftl. Aus- bildung an Fachhochschule/Universität	12	3	2	-	1	6	-
sonstiger pflegerischer Beruf	225	-	163	35	14	5	8
Fachhauswirtschafterin f. ältere Menschen	15	-	2	2	11	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufs- abschluss	144	2	37	9	88	4	4
sonstiger Berufsabschluss	1 879	5	882	106	549	221	116
ohne Berufsabschluss	217	-	129	25	49	3	11
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	236	-	215	6	3	2	10

2.2.4 Personal in den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Personal insgesamt	9 774	64	567	1 228	1 216	996	1 081	1 413	1 500	1 121	500	88
Beschäftigungsverhältnis												
vollzeitbeschäftigt	3 727	14	228	523	476	400	420	527	581	384	160	14
teilzeitbeschäftigt												
- über 50 %	4 672	7	215	548	614	489	536	731	755	565	204	8
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	576	1	7	43	50	62	62	90	105	104	44	8
- geringfügig beschäftigt	496	3	27	51	38	22	40	46	53	67	91	58
Auszubildende/-r, (Um-) Schüler/-in	294	37	89	63	38	22	23	18	4	-	-	-
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	3	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	4	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst												
Pflegedienstleitung	690	1	6	49	100	87	82	120	118	78	42	7
Grundpflege	7 007	53	489	1 008	922	711	786	1 002	1 005	731	267	33
häusliche Betreuung	314	1	16	31	24	30	31	38	53	49	35	6
hauswirtschaftl. Versorgung	829	4	13	46	45	60	80	141	182	148	98	12
Verwaltung, Geschäfts- führung	420	1	12	34	43	53	55	54	73	55	27	13
sonstiger Bereich	514	4	31	60	82	55	47	58	69	60	31	17
Berufsabschluss												
staatl. anerkt. Altenpfleger/-in	3 266	7	227	533	533	391	386	495	393	235	61	5
staatl. anerkt. Altenpflegehelfer/-in		5	49	92	83	61	65	85	78	56	19	4
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 208	2	104	279	288	241	231	293	364	254	121	31
Krankenpflegehelfer/-in	157	1	5	19	18	15	12	28	28	22	9	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	264	-	12	31	19	24	26	37	41	46	25	3
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	38	-	5	7	5	4	2	5	5	5	-	-
Heilerziehungspflegehelfer/-in	16	-	-	7	1	3	-	2	2	-	1	-
Heilpädagogin, Heilpädagog	3	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-
Ergotherapeut/-in	39	-	7	10	11	5	3	1	-	2	-	-
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	14	-	1	1	4	-	3	2	1	1	1	-
sonst. Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	63	-	1	4	9	3	11	7	10	15	1	2
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	15	-	-	-	1	1	2	2	2	3	3	1
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschl.	102	-	5	11	7	1	5	8	23	28	14	-
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschl.	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbild. an einer Fachhochschule/Universität	15	-	-	2	3	1	2	2	4	1	-	-
sonstiger pflegerischer Beruf	229	-	5	15	13	21	26	39	40	42	25	3
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	15	-	-	1	1	3	4	2	3	-	1	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	147	-	5	11	10	14	10	24	35	23	13	2
sonstiger Berufsabschluss ohne Berufsabschluss	2 055	2	39	121	152	160	241	329	425	360	191	35
Auszubildende/-r, (Um-) Schüler/-in	235	10	13	21	18	26	29	33	41	27	15	2
294	37	89	63	38	22	23	18	4	-	-	-	-

2.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013

2.3.1 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige insgesamt	Darunter mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	Davon nach dem Träger der Einrichtung			Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
			private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger	
Sachsen-Anhalt						
1999	14 198	-	6 664	7 295	239	-
2001	15 638	-	7 894	7 521	223	-
2003	17 011	-	8 708	8 008	295	-
2005	18 348	-	9 535	8 458	355	-
2007	19 602	-	10 545	8 585	472	-
2009	20 790	-	11 640	8 888	262	-
2011	22 525	-	12 923	9 436	166	-
2013	23 031	6 452	13 516	9 186	329	1 053
Dessau-Roßlau, Stadt	761	217	531	230	-	70
Halle (Saale), Stadt	3 000	815	2 309	657	34	105
Magdeburg, Stadt	1 420	300	879	541	-	44
Altmarkkreis Salzwedel	677	177	189	488	-	36
Anhalt-Bitterfeld	2 117	644	1 201	916	-	144
Börde	1 293	397	511	782	-	49
Burgenlandkreis	2 054	588	1 149	905	-	108
Harz	2 694	677	1 695	999	-	86
Jerichower Land	823	198	455	368	-	21
Mansfeld-Südharz	1 702	471	1 079	482	141	49
Saalekreis	2 238	697	1 598	612	28	85
Salzlandkreis	1 709	471	783	926	-	113
Stendal	1 021	286	333	562	126	43
Wittenberg	1 522	514	804	718	-	100

2.3.2 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige seit 1999 sowie 2013 nach Pflegestufen und Landkreisen

Jahr	Pflegebedürftige				Pflegestufe			
	insgesamt	je 1 000 der Bev. ¹⁾	darunter		I	II	III	
			65 Jahre und älter	je 1 000 der Bev. ab 65 Jahren ¹⁾			zusammen	dar. Härtefälle
Kreisfreie Stadt Landkreis								
Sachsen-Anhalt								
1999	14 198	5,3	12 805	28,7	6 896	5 779	1 523	32
2001	15 638	6,0	14 188	30,1	7 890	6 086	1 662	39
2003	17 011	6,7	15 587	31,8	8 759	6 530	1 722	29
2005	18 348	7,4	16 826	31,5	9 842	6 767	1 739	38
2007	19 602	8,1	17 935	32,1	10 836	7 000	1 766	28
2009	20 790	8,8	18 949	33,2	11 952	7 138	1 700	43
2011	22 525	9,7	20 463	36,5	13 555	7 319	1 651	63
2013	23 031	10,3	20 818	37,6	13 970	7 439	1 622	71
Dessau-Roßlau, Stadt	761	9,1	692	28,6	462	235	64	7
Halle (Saale), Stadt	3 000	13,0	2 655	49,0	1 943	858	199	11
Magdeburg, Stadt	1 420	6,1	1 263	23,1	942	365	113	10
Altmarkkreis Salzwedel	677	7,8	621	32,3	410	218	49	.
Anhalt-Bitterfeld	2 117	12,7	1 931	45,4	1 145	776	196	5
Börde	1 293	7,5	1 143	30,8	745	432	116	7
Burgenlandkreis	2 054	11,1	1 876	38,8	1 325	624	105	6
Harz	2 694	12,2	2 441	42,8	1 600	926	168	.
Jerichower Land	823	9,0	738	34,0	517	259	47	-
Mansfeld-Südharz	1 702	11,9	1 568	40,7	926	672	104	4
Saalekreis	2 238	11,9	2 032	46,4	1 371	718	149	6
Salzlandkreis	1 709	8,6	1 550	30,0	1 041	556	112	7
Stendal	1 021	8,8	922	34,5	616	335	70	-
Wittenberg	1 522	11,8	1 386	41,0	927	465	130	3

¹⁾ Bis 2009 dienen die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 werden die Ergebnisse einer ersten Fortschreibung der Zensusergebnisse (Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres, Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Pfleigestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		
				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	23 031	7 116	15 915	13 516	4 247	9 269
unter 15	72	43	29	41	19	22
15 - 60	1 407	714	693	875	451	424
60 - 65	734	396	338	474	251	223
65 - 70	887	414	473	555	263	292
70 - 75	2 158	877	1 281	1 290	537	753
75 - 80	3 871	1 299	2 572	2 285	777	1 508
80 - 85	5 240	1 516	3 724	3 055	889	2 166
85 - 90	5 279	1 213	4 066	3 094	719	2 375
90 - 95	2 916	563	2 353	1 605	306	1 299
95 und mehr	467	81	386	242	35	207
Pflegestufe I	13 970	3 927	10 043	8 068	2 353	5 715
unter 15	22	15	7	12	7	5
15 - 60	704	374	330	447	237	210
60 - 65	440	241	199	285	152	133
65 - 70	507	238	269	332	157	175
70 - 75	1 230	440	790	737	270	467
75 - 80	2 318	684	1 634	1 328	398	930
80 - 85	3 388	863	2 525	1 967	524	1 443
85 - 90	3 427	720	2 707	1 954	432	1 522
90 - 95	1 722	309	1 413	904	161	743
95 und mehr	212	43	169	102	15	87
Pflegestufe II	7 439	2 527	4 912	4 472	1 510	2 962
unter 15	17	13	4	6	4	2
15 - 60	438	198	240	266	125	141
60 - 65	225	111	114	143	71	72
65 - 70	304	136	168	183	86	97
70 - 75	772	353	419	460	217	243
75 - 80	1 288	495	793	788	299	489
80 - 85	1 567	543	1 024	921	309	612
85 - 90	1 593	415	1 178	982	247	735
90 - 95	1 033	230	803	608	133	475
95 und mehr	202	33	169	115	19	96

Noch: 2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Nach dem Träger der Einrichtung						Pflegestufen
freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
9 186	2 764	6 422	329	105	224	Insgesamt
30	23	7	1	1	-	unter 15
506	251	255	26	12	14	15 - 60
250	139	111	10	6	4	60 - 65
317	149	168	15	2	13	65 - 70
829	330	499	39	10	29	70 - 75
1 522	494	1 028	64	28	36	75 - 80
2 124	609	1 515	61	18	43	80 - 85
2 124	478	1 646	61	16	45	85 - 90
1 267	247	1 020	44	10	34	90 - 95
217	44	173	8	2	6	95 und mehr
5 703	1 518	4 185	199	56	143	Pflegestufe I
10	8	2	-	-	-	unter 15
245	131	114	12	6	6	15 - 60
147	85	62	8	4	4	60 - 65
168	80	88	7	1	6	65 - 70
469	167	302	24	3	21	70 - 75
954	272	682	36	14	22	75 - 80
1 383	329	1 054	38	10	28	80 - 85
1 434	278	1 156	39	10	29	85 - 90
788	141	647	30	7	23	90 - 95
105	27	78	5	1	4	95 und mehr
2 853	974	1 879	114	43	71	Pflegestufe II
11	9	2	-	-	-	unter 15
159	67	92	13	6	7	15 - 60
80	38	42	2	2	-	60 - 65
115	49	66	6	1	5	65 - 70
299	131	168	13	5	8	70 - 75
474	183	291	26	13	13	75 - 80
627	228	399	19	6	13	80 - 85
592	162	430	19	6	13	85 - 90
412	94	318	13	3	10	90 - 95
84	13	71	3	1	2	95 und mehr

Noch: 2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Pfleigestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		
				insgesamt	männlich	weiblich
Pflegestufe III	1 622	662	960	976	384	592
unter 15	33	15	18	23	8	15
15 - 60	265	142	123	162	89	73
60 - 65	69	44	25	46	28	18
65 - 70	76	40	36	40	20	20
70 - 75	156	84	72	93	50	43
75 - 80	265	120	145	169	80	89
80 - 85	285	110	175	167	56	111
85 - 90	259	78	181	158	40	118
90 - 95	161	24	137	93	12	81
95 und mehr	53	5	48	25	1	24
Dar. Pflegestufe III (Härtefälle)	71	33	38	55	22	33
unter 15	4	2	2	3	1	2
15 - 60	29	16	13	22	10	12
60 - 65	3	1	2	2	1	1
65 - 70	5	3	2	5	3	2
70 - 75	6	1	5	6	1	5
75 - 80	9	6	3	5	3	2
80 - 85	7	4	3	5	3	2
85 - 90	1	0	1	1	0	1
90 - 95	4	0	4	3	0	3
95 und mehr	3	0	3	3	0	3
Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	1 053	409	644	624	253	371
unter 15	4	1	3	3	1	2
15 - 60	179	108	71	118	73	45
60 - 65	66	34	32	41	22	19
65 - 70	48	27	21	34	20	14
70 - 75	123	56	67	73	32	41
75 - 80	198	67	131	117	44	73
80 - 85	219	59	160	123	31	92
85 - 90	148	40	108	80	19	61
90 - 95	64	17	47	32	11	21
95 und mehr	4	0	4	3	0	3

Noch: 2.3.3 Von den ambulanten Pflegediensten Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung

Nach dem Träger der Einrichtung						Pflegestufen
freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
630	272	358	16	6	10	Pflegestufe III
9	6	3	1	1	-	unter 15
102	53	49	1	-	1	15 - 60
23	16	7	-	-	-	60 - 65
34	20	14	2	-	2	65 - 70
61	32	29	2	2	-	70 - 75
94	39	55	2	1	1	75 - 80
114	52	62	4	2	2	80 - 85
98	38	60	3	-	3	85 - 90
67	12	55	1	-	1	90 - 95
28	4	24	-	-	-	95 und mehr
16	11	5	-	-	-	Dar. Pflegestufe III (Härtefälle)
1	1	-	-	-	-	unter 15
7	6	1	-	-	-	15 - 60
1	-	1	-	-	-	60 - 65
-	-	-	-	-	-	65 - 70
-	-	-	-	-	-	70 - 75
4	3	1	-	-	-	75 - 80
2	1	1	-	-	-	80 - 85
-	-	-	-	-	-	85 - 90
1	-	1	-	-	-	90 - 95
-	-	-	-	-	-	95 und mehr
411	152	259	18	4	14	Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
1	-	1	-	-	-	unter 15
56	33	23	5	2	3	15 - 60
23	11	12	2	1	1	60 - 65
13	6	7	1	1	-	65 - 70
49	24	25	1	-	1	70 - 75
77	23	54	4	-	4	75 - 80
93	28	65	3	-	3	80 - 85
66	21	45	2	-	2	85 - 90
32	6	26	-	-	-	90 - 95
1	0	1	-	-	-	95 und mehr

3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) in Sachsen-Anhalt

3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2013

3.1.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt seit 1999 sowie 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflege- heime insgesamt	Verfügbare Plätze insgesamt in Pflege- heimen	Davon nach dem Träger der Einrichtung					
			private Träger		freigemein- nützige Träger		öffentliche Träger	
			Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Sachsen-Anhalt								
1999	260	19 620	80	5 345	166	12 607	14	1 668
2001	292	20 615	101	5 780	172	13 040	19	1 795
2003	323	21 831	116	6 985	184	13 043	23	1 803
2005	365	23 773	133	8 062	208	13 935	24	1 776
2007	407	25 658	159	9 779	228	14 366	20	1 513
2009	438	27 599	183	11 276	241	15 102	14	1 221
2011	471	29 349	202	12 190	256	15 969	13	1 190
2013	517	31 120	236	13 620	267	16 232	14	1 268
Dessau-Roßlau, Stadt	19	1 323	10	722	8	519	1	82
Halle (Saale), Stadt	58	3 094	31	1 262	26	1 675	1	157
Magdeburg, Stadt	33	3 039	8	1 079	19	1 276	6	684
Altmarkkreis Salzwedel	18	1 077	10	575	8	502	-	-
Anhalt-Bitterfeld	38	2 104	20	1 119	16	855	2	130
Börde	38	2 259	17	1 084	20	1 069	1	106
Burgenlandkreis	48	2 800	18	982	30	1 818	-	-
Harz	69	3 906	33	1 675	36	2 231	-	-
Jerichower Land	28	1 571	10	515	18	1 056	-	-
Mansfeld-Südharz	37	1 940	18	757	17	1 134	2	49
Saalekreis	27	1 593	16	991	10	542	1	60
Salzlandkreis	59	3 249	30	1 483	29	1 766	-	-
Stendal	25	1 658	9	724	16	934	-	-
Wittenberg	20	1 507	6	652	14	855	-	-

3.1.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2013 nach deren Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Pflegeheime insgesamt	517	236	267	14
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	1	-	1	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	13	10	3	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	24	4	19	1
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	3	1	2	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	408	188	207	13
nur Kurzzeitpflege	16	11	5	-
nur Tagespflege	52	22	30	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für ältere Menschen	504	231	259	14
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	1	-	1	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	13	10	3	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	23	4	18	1
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	3	1	2	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	396	183	200	13
nur Kurzzeitpflege	16	11	5	-
nur Tagespflege	52	22	30	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für Behinderte	5	2	3	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	5	2	3	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für psychisch Kranke	3	2	-	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1	-	1	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	2	2	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)	5	1	4	-
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	5	1	4	-

3.1.3 Stationäre Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2013 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung

Organisationsform des Pflegeheimes	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Pflegeheime insgesamt	517	236	267	14
ohne andere Sozialleistungen	414	191	211	12
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	103	45	56	2
und zwar (Mehrfachnennungen möglich)				
sonstige ambulante Hilfeleistungen	34	19	15	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	68	30	36	2
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	7	1	6	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	9	4	5	-
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt	6	5	1	-
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen	471	210	248	13
ohne andere Sozialleistungen	406	185	209	12
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	65	25	39	1
und zwar (Mehrfachnennungen möglich)				
sonstige ambulante Hilfeleistungen	6	3	3	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	50	20	29	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	6	-	6	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	7	2	5	-
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt	5	4	1	-
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	46	26	19	1
ohne andere Sozialleistungen	8	6	2	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	38	20	17	1
und zwar (Mehrfachnennungen möglich)				
sonstige ambulante Hilfeleistungen	28	16	12	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	18	10	7	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	1	1	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	2	2	-	-
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte/-n Ärztin/Arzt	1	1	-	-

3.2 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013

3.2.1 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	31 120	13 620	16 232	1 268
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	120	-	120	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	997	778	219	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 128	438	1 655	35
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	80	24	56	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	26 779	11 882	13 664	1 233
nur Kurzzeitpflege	200	139	61	-
nur Tagespflege	816	359	457	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	30 720	13 459	15 993	1 268
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	120	-	120	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	997	778	219	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 024	438	1 551	35
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	80	24	56	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	26 483	11 721	13 529	1 233
nur Kurzzeitpflege	200	139	61	-
nur Tagespflege	816	359	457	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	147	51	96	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	147	51	96	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	204	100	104	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	104	-	104	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	100	100	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)	49	10	39	-
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	49	10	39	-

3.3 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013

3.3.1 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen Anhalts 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr <hr/> Kreisfreie Stadt Landkreis	Personal in den Pflegeheimen insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
Sachsen-Anhalt				
1999	9 869	2 403	6 680	786
2001	11 160	2 909	7 359	892
2003	12 356	3 676	7 680	1 000
2005	14 252	4 568	8 615	1 069
2007	15 755	5 537	9 331	887
2009	17 301	6 574	10 003	724
2011	18 600	7 369	10 507	724
2013	20 071	8 438	10 805	828
Dessau-Roßlau, Stadt	786	445	295	46
Halle (Saale), Stadt	1 914	796	1 008	110
Magdeburg, Stadt	1 826	579	823	424
Altmarkkreis Salzwedel	713	382	331	-
Anhalt-Bitterfeld	1 339	745	503	91
Börde	1 471	649	752	70
Burgenlandkreis	1 813	635	1 178	-
Harz	2 573	1 068	1 505	-
Jerichower Land	1 046	300	746	-
Mansfeld-Südharz	1 298	477	788	33
Saalekreis	1 082	667	361	54
Salzlandkreis	2 238	930	1 308	-
Stendal	1 011	385	626	-
Wittenberg	961	380	581	-

3.3.2 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Personal insgesamt	Davon nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Personal in Pflegeheimen insgesamt	20 071	8 438	10 805	828
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	70	-	70	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	606	455	151	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 320	240	1 063	17
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	39	11	28	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	17 547	7 476	9 260	811
nur Kurzzeitpflege	188	121	67	-
nur Tagespflege	301	135	166	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für ältere Menschen	19 697	8 283	10 586	828
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	70	-	70	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	606	455	151	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 242	240	985	17
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	39	11	28	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	17 251	7 321	9 119	811
nur Kurzzeitpflege	188	121	67	-
nur Tagespflege	301	135	166	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für Behinderte	128	48	80	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	128	48	80	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für psychisch Kranke	167	89	-	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	78	-	78	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	89	89	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)	79	18	61	-
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	79	18	61	-

3.3.3 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI				
		100%	75% bis unter 100%	50% bis unter 75%	25% bis unter 50%	unter 25%
Personal insgesamt	20 071	14 633	3 266	1 009	374	789
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	5 590	4 864	233	168	102	223
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	11 571	7 720	2 930	525	93	303
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	1 081	717	15	225	58	66
- geringfügig beschäftigt	583	276	23	24	96	164
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 079	932	44	60	21	22
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	70	63	4	-	-	3
Helfer/ -in im Bundesfreiwilligendienst	57	31	15	6	3	2
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	40	30	2	1	1	6
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst						
Pflege und Betreuung	14 387	11 127	2 527	547	114	72
soziale Betreuung	832	486	147	91	49	59
zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	935	647	122	85	37	44
Hauswirtschaftsbereich	2 132	1 328	329	144	62	269
haustechnischer Betrieb	522	305	50	30	26	111
Verwaltung, Geschäftsführung	1 055	637	79	102	63	174
sonstiger Bereich	208	103	12	10	23	60
Berufsabschluss						
staatl. anerk. Altenpfleger/-in	4 972	3 948	873	99	27	25
staatl. anerk. Altenpflegehelfer/-in	1 882	1 333	408	117	17	7
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 195	1 725	356	58	35	21
Krankenpflegehelfer/-in	403	292	85	22	3	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	196	140	39	10	5	2
Heilerziehungspfleger/-in,-erzieher/-in	87	69	13	1	1	3
Heilerziehungspflegehelfer/-in	19	8	9	1	-	1
Heilpädagogin, -pädagoge	6	2	2	1	-	1
Ergotherapeut/-in	485	322	92	31	20	20
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	59	36	9	1	1	12
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	133	82	31	14	1	5
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	91	60	15	6	6	4
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	121	88	25	4	2	2
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	25	23	-	2	-	-
Abschl. einer pflegewissensch. Ausbildung an Fachhochschule/Universität	45	33	1	3	4	4
sonstiger pflegerischer Beruf	717	551	83	56	16	11
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	27	21	2	2	-	2
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufs- abschluss	649	429	138	46	6	30
sonstiger Berufsabschluss	6 213	4 071	926	427	197	592
ohne Berufsabschluss	667	468	115	48	12	24
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 079	932	44	60	21	22

3.3.4 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insge- samt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
		Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 87b SGB XI)	Haus- wirt- schafts- bereich	Haus- techni- scher Bereich	Verwaltung und Geschäfts- führung	sonsti- ger Bereich
Männlich	2 646	1 699	56	40	154	466	158	73
staatlich anerkannter Altenpfleger	696	676	3	-	-	-	16	1
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	254	252	-	1	1	-	-	-
Gesundheits- und Krankenpfleger	117	103	1	1	2	1	9	-
Krankenpflegehelfer	30	30	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	2	2	-	-	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	5	3	-	2	-	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	1	1	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	2	-	-	-	-	-	2	-
Ergotherapeut	33	10	17	5	-	-	-	1
Physiotherapeut (Krankengymnast)	10	2	3	2	-	-	-	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	10	6	1	-	1	1	1	-
sozialpädagogischer / sozial- arbeiterischer Berufsabschluss	10	2	2	1	1	-	4	-
Familienpfleger mit staatl. Abschluss	3	3	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	4	4	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an Fachhochschule/ Universität	18	2	-	-	-	-	16	-
sonstiger pflegerischer Beruf	41	19	5	14	1	1	1	-
Fachhauswirtschafter für ältere Menschen	1	-	-	-	-	1	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschl.	64	1	-	-	54	7	-	2
sonstiger Berufsabschluss	1 013	285	21	13	82	443	109	60
ohne Berufsabschluss	99	76	3	1	5	12	-	2
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	233	222	-	-	7	-	-	4
Weiblich	17 425	12 688	776	895	1 978	56	897	135
staatlich anerkannte Altenpflegerin	4 276	4 154	25	19	8	1	65	4
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 628	1 569	14	27	13	-	4	1
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 078	1 886	30	10	1	2	142	7
Krankenpflegehelferin	373	362	1	5	4	-	-	1
Gesundheits- und Kinderkranken- pflegerin	194	180	4	-	-	-	8	2
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	82	56	12	13	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	18	16	-	2	-	-	-	-
Heilpädagogin	4	1	2	1	-	-	-	-
Ergotherapeutin	452	84	269	89	1	-	1	8
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	49	17	16	2	-	-	1	13
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	123	87	7	6	13	-	8	2
sozialpädagogischer / sozial- arbeiterischer Berufsabschluss	81	19	30	7	2	-	23	-
Familienpflegerin mit staatl. Abschluss	118	96	6	8	8	-	-	-
Dorfhelferin mit staatl. Abschluss	21	20	1	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an Fachhochschule/ Universität	27	1	2	1	1	-	18	4
sonstiger pflegerischer Beruf	676	246	48	371	10	-	1	-
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	26	12	1	1	11	-	1	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschl.	585	119	6	5	441	11	1	2
sonstiger Berufsabschluss	5 200	2 529	283	311	1 343	38	614	82
ohne Berufsabschluss	568	409	16	17	115	4	3	4
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	846	825	3	-	6	-	7	5

3.3.5 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Altersgruppen

Beschäftigungsverhältnis Tätigkeitsbereich Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Personal insgesamt	20 071	403	1 441	2 123	2 021	1 628	2 248	3 009	3 266	2 564	1 247	121
Beschäftigungsverhältnis												
vollzeitbeschäftigt	5 590	30	324	595	586	455	713	886	945	686	351	19
teilzeitbeschäftigt												
- über 50 %	11 571	28	634	1 229	1 239	1 019	1 312	1 877	1 990	1 580	650	13
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	1 081	7	34	74	89	69	126	160	222	180	106	14
- geringfügig beschäftigt	583	7	9	15	28	21	50	55	89	103	133	73
Auszubildende/-r, (Um-) Schüler/-in	1 079	281	406	195	71	56	37	17	8	5	1	2
Helfer/-in im freiwil. soz. Jahr	70	43	21	2	1	-	-	1	1	1	-	-
Helfer/-in im Bundesfreiwilligendienst	57	1	4	4	4	5	6	8	10	9	6	-
Praktikant/-in außerhalb einer Ausbildung	40	6	9	9	3	3	4	5	1	-	-	-
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst												
Pflege und Betreuung	14 387	382	1 316	1 821	1 622	1 274	1 620	2 111	2 090	1 505	614	32
soziale Betreuung	832	2	37	88	104	54	89	132	118	122	74	12
zusätzl. Betreu. (§ 87b SGB XI)	935	1	28	62	60	65	91	155	196	186	88	3
Hauswirtschaftsbereich	2 132	10	39	82	105	114	225	336	520	417	258	26
haustechnischer Betrieb	522	1	3	20	15	26	56	73	105	117	75	31
Verwaltung, Geschäftsführung	1 055	4	11	39	85	83	141	176	208	188	112	8
sonstiger Bereich	208	3	7	11	30	12	26	26	29	29	26	9
Berufsabschluss												
staatl. anerk. Altenpfleger/-in	4 972	21	470	790	763	500	676	712	596	341	102	1
staatl. anerk. Altenpflegehelfer/-in	1 882	19	190	328	234	187	196	264	227	172	64	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 195	1	73	199	197	174	245	393	432	337	135	9
Krankenpflegehelfer/-in	403	3	17	26	20	33	42	80	79	70	31	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	196	1	-	8	15	19	15	36	48	32	22	-
Heilerziehungspfleger/-in,-erzieher/-in	87	-	3	28	11	6	5	11	8	11	4	-
Heilerziehungspflegehelfer/-in	19	-	-	5	3	1	-	3	2	5	-	-
Heilpädagogin, -pädagog	6	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	-
Ergotherapeut/-in	485	-	64	123	83	36	46	59	30	38	6	-
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	59	-	2	7	12	5	8	10	9	3	3	-
sonst. Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	133	1	4	8	19	17	12	20	24	19	8	1
sozialpädagog./sozialarb.												
Berufsabschluss	91	-	1	4	7	11	11	20	16	15	5	1
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschl.	121	1	7	12	15	3	12	24	28	13	6	-
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschl.	25	-	1	-	2	2	2	4	2	8	4	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbild. an einer Fachhochschule/Universität	45	-	-	4	10	1	5	4	14	5	1	1
sonstiger pflegerischer Beruf	717	3	11	28	45	49	67	123	156	138	93	4
Fachhauswirtschafter/-in für ältere Menschen	27	-	3	4	4	5	1	2	4	3	1	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	649	1	28	37	50	50	56	102	148	109	64	4
sonstiger Berufsabschluss ohne Berufsabschluss	6 213	6	96	271	413	415	757	1 035	1 335	1 144	649	92
Auszubildende/-r, (Um-) Schüler/-in	1 079	281	406	195	71	56	37	17	8	5	1	2

3.4. Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013

3.4.1 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach dem Träger der Einrichtung und Landkreisen

Jahr	Pflegebedürftige insgesamt	Darunter mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	Davon nach dem Träger der Einrichtung			Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
			private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger	
Kreisfreie Stadt Landkreis						
Sachsen-Anhalt						
1999	17 608	-	4 433	11 643	1 532	-
2001	18 943	-	5 104	12 183	1 656	-
2003	20 489	-	6 350	12 419	1 720	-
2005	22 315	-	7 433	13 192	1 690	-
2007	23 901	-	8 727	13 729	1 445	-
2009	25 931	-	10 233	14 519	1 179	-
2011	27 925	-	11 205	15 556	1 164	-
2013	29 790	17 894	12 592	15 934	1 264	194
Dessau-Roßlau, Stadt	1 145	626	586	479	80	16
Halle (Saale), Stadt	2 985	1 941	1 202	1 631	152	8
Magdeburg, Stadt	2 924	1 507	983	1 268	673	11
Altmarkkreis						
Salzwedel	1 019	542	538	481	-	12
Anhalt-Bitterfeld	2 012	1 279	1 068	816	128	16
Börde	2 120	1 288	966	1 049	105	9
Burgenlandkreis	2 804	1 843	932	1 872	-	16
Harz	3 751	2 299	1 555	2 196	-	43
Jerichower Land	1 489	770	486	1 003	-	11
Mansfeld-Südharz	1 961	1 207	750	1 145	66	6
Saalekreis	1 523	962	933	530	60	5
Salzlandkreis	3 046	1 797	1 335	1 711	-	27
Stendal	1 536	952	622	914	-	5
Wittenberg	1 475	881	636	839	-	9

3.4.2 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen und Kreisen

Jahr	Pflegebedürftige				Pflegestufe				
	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ¹⁾	darunter		I	II	III		noch ohne Zuordnung
			65 Jahre und älter	je 1 000 d. Bev. ab 65 Jahren ¹⁾			zusammen	dar. Härtetfälle	
Kreisfreie Stadt Landkreis									
Sachsen-Anhalt									
1999	17 608	6,6	16 149	36,2	6 322	7 663	3 037	116	586
2001	18 943	7,3	17 427	37,0	6 432	8 801	3 432	133	278
2003	20 489	8,1	18 906	38,5	6 266	9 853	3 940	145	430
2005	22 315	9,0	20 678	38,7	6 711	10 727	4 426	162	451
2007	23 901	9,9	22 290	39,9	7 398	11 554	4 636	197	313
2009	25 931	11,0	24 213	42,5	8 587	12 350	4 726	234	268
2011	27 925	12,1	25 990	46,3	9 390	13 048	5 168	241	319
2013	29 790	13,3	27 698	50,1	10 308	13 590	5 540	291	352
Dessau-Roßlau, Stadt	1 145	13,7	1 079	44,6	465	489	166	11	25
Halle (Saale), Stadt	2 985	12,9	2 769	51,1	901	1 462	601	36	21
Magdeburg, Stadt	2 924	12,7	2 747	50,3	1 047	1 228	604	44	45
Altmarkkreis									
Salzwedel	1 019	11,8	946	49,2	322	480	215	10	2
Anhalt-Bitterfeld	2 012	12,1	1 889	44,4	715	936	348	10	13
Börde	2 120	12,3	1 908	51,5	752	913	431	25	24
Burgenlandkreis	2 804	15,2	2 624	54,3	877	1 409	494	24	24
Harz	3 751	17,0	3 506	61,4	1 399	1 667	658	26	27
Jerichower Land	1 489	16,2	1 405	64,7	497	679	305	9	8
Mansfeld-Südharz	1 961	13,7	1 809	47,0	605	933	358	20	65
Saalekreis	1 523	8,1	1 423	32,5	508	734	273	18	8
Salzlandkreis	3 046	15,3	2 829	54,8	1 141	1 346	516	30	43
Stendal	1 536	13,3	1 404	52,6	541	663	293	13	39
Wittenberg	1 475	11,4	1 360	40,2	538	651	278	15	8

¹⁾ Bis 2009 dienen die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 werden die Ergebnisse einer ersten Fortschreibung der Zensusergebnisse (Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres, Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

3.4.3 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflege- bedürftige insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt	29 790	12 592	15 934	1 264
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	123	-	123	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	891	679	212	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 180	455	1 673	52
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	63	14	49	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	25 362	10 888	13 262	1 212
nur Kurzzeitpflege	149	108	41	-
nur Tagespflege	1 022	448	574	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für ältere Menschen	29 401	12 444	15 693	1 264
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	123	-	123	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	891	679	212	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	2 068	455	1 561	52
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	63	14	49	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	25 085	10 740	13 133	1 212
nur Kurzzeitpflege	149	108	41	-
nur Tagespflege	1 022	448	574	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für Behinderte	137	44	93	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	137	44	93	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für psychisch Kranke	209	97	-	-
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	112	-	112	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	97	97	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
Personal in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)	43	7	36	-
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	43	7	36	-

3.4.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung		
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege		
Dauerpflege						
Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	29 790	8 132	21 658	27 614	7 363	20 251
unter 15	3	1	2	2	1	1
15 - 60	1 227	761	466	1 142	718	424
60 - 65	862	522	340	774	471	303
65 - 70	936	519	417	837	468	369
70 - 75	2 323	1 073	1 250	2 064	936	1 128
75 - 80	4 246	1 500	2 746	3 831	1 338	2 493
80 - 85	6 098	1 561	4 537	5 602	1 403	4 199
85 - 90	7 509	1 361	6 148	7 012	1 236	5 776
90 - 95	5 397	722	4 675	5 188	685	4 503
95 und mehr	1 189	112	1 077	1 162	107	1 055
Pflegestufe I	10 308	2 959	7 349	9 389	2 681	6 708
unter 15	2	-	2	1	-	1
15 - 60	406	284	122	369	265	104
60 - 65	304	200	104	269	181	88
65 - 70	355	209	146	310	190	120
70 - 75	818	390	428	715	340	375
75 - 80	1 409	501	908	1 238	441	797
80 - 85	2 141	541	1 600	1 921	484	1 437
85 - 90	2 735	504	2 231	2 516	468	2 048
90 - 95	1 845	295	1 550	1 767	281	1 486
95 und mehr	293	35	258	283	31	252
Pflegestufe II	13 590	3 646	9 944	12 605	3 260	9 345
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 60	439	268	171	411	255	156
60 - 65	376	230	146	333	206	127
65 - 70	383	217	166	349	198	151
70 - 75	976	455	521	855	388	467
75 - 80	1 930	681	1 249	1 739	598	1 141
80 - 85	2 854	757	2 097	2 628	673	1 955
85 - 90	3 413	649	2 764	3 193	575	2 618
90 - 95	2 575	327	2 248	2 468	306	2 162
95 und mehr	644	62	582	629	61	568
Pflegestufe III	5 540	1 404	4 136	5 420	1 347	4 073
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 60	358	193	165	349	190	159
60 - 65	177	89	88	171	83	88
65 - 70	185	86	99	173	78	95
70 - 75	488	208	280	470	196	274
75 - 80	827	294	533	806	282	524
80 - 85	1 025	235	790	1 005	226	779
85 - 90	1 278	188	1 090	1 255	182	1 073
90 - 95	952	96	856	942	95	847
95 und mehr	250	15	235	249	15	234

Noch: 3.4.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung			
	Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege		
					Dauerpflege		
					insgesamt	männlich	weiblich
dar. Pflegestufe III (Härtefälle)	291	133	158	287	129	158	
unter 15	-	-	-	-	-	-	
15 - 60	85	50	35	85	50	35	
60 - 65	26	13	13	26	13	13	
65 - 70	16	10	6	16	10	6	
70 - 75	39	23	16	38	22	16	
75 - 80	47	22	25	45	20	25	
80 - 85	34	10	24	33	9	24	
85 - 90	24	3	21	24	3	21	
90 - 95	16	2	14	16	2	14	
95 und mehr	4	-	4	4	-	4	
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	352	123	229	200	75	125	
unter 15	1	1	-	1	1	-	
15 - 60	24	16	8	13	8	5	
60 - 65	5	3	2	1	1	-	
65 - 70	13	7	6	5	2	3	
70 - 75	41	20	21	24	12	12	
75 - 80	80	24	56	48	17	31	
80 - 85	78	28	50	48	20	28	
85 - 90	83	20	63	48	11	37	
90 - 95	25	4	21	11	3	8	
95 und mehr	2	-	2	1	-	1	
Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränk- ter Alltagskompetenz	194	65	129	106	43	63	
unter 15	0	-	-	-	-	-	
15 - 60	20	15	5	17	14	3	
60 - 65	12	8	4	9	6	3	
65 - 70	11	8	3	8	7	1	
70 - 75	27	11	16	18	8	10	
75 - 80	35	7	28	12	2	10	
80 - 85	30	9	21	10	3	7	
85 - 90	39	7	32	21	3	18	
90 - 95	19	-	19	10	-	10	
95 und mehr	1	-	1	1	-	1	

Noch: 3.4.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts betreute Pflegebedürftige 2013 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Nach Art der Pflegeleistung									Pflegestufen
vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege						
Kurzzeitpflege			Tagespflege			Nachtpflege			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
-	-	-	4	4	-	-	-	-	dar. Pflegestufe III (Härtefälle)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 - 60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60 - 65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65 - 70
-	-	-	1	1	-	-	-	-	70 - 75
-	-	-	2	2	-	-	-	-	75 - 80
-	-	-	1	1	-	-	-	-	80 - 85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	85 - 90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	90 - 95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	95 und mehr
107	33	74	45	15	30	-	-	-	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet
-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15
6	5	1	5	3	2	-	-	-	15 - 60
3	2	1	1	-	1	-	-	-	60 - 65
4	2	2	4	3	1	-	-	-	65 - 70
7	4	3	10	4	6	-	-	-	70 - 75
19	4	15	13	3	10	-	-	-	75 - 80
25	8	17	5	-	5	-	-	-	80 - 85
31	7	24	4	2	2	-	-	-	85 - 90
11	1	10	3	-	3	-	-	-	90 - 95
1	-	1	-	-	-	-	-	-	95 und mehr
12	4	8	76	18	58	-	-	-	Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränk- ter Alltagskompetenz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15
-	-	-	3	1	2	-	-	-	15 - 60
1	1	-	2	1	1	-	-	-	60 - 65
-	-	-	3	1	2	-	-	-	65 - 70
1	1	-	8	2	6	-	-	-	70 - 75
3	-	3	20	5	15	-	-	-	75 - 80
3	2	1	17	4	13	-	-	-	80 - 85
2	-	2	16	4	12	-	-	-	85 - 90
2	-	2	7	-	7	-	-	-	90 - 95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	95 und mehr

3.5.2 Durchschnittliche Vergütungen in stationären Pflegeeinrichtungen Sachsen-Anhalts 2013 nach deren Art sowie Kapazitätsgrößenklassen (verfügbare Plätze) der Einrichtung

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütungen insgesamt	Und zwar in Pflegeheimen mit ... bis ... verfügbaren Plätzen ¹⁾											
		1-10	11-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-80	81-100	101-150	151-200	201-300	301 und mehr
EUR pro Person und Tag													
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	38,97	41,50	39,20	37,65	40,52	39,75	39,14	39,34	38,42	39,28	38,42	36,06	-
Pflegeklasse 2	51,24	54,15	49,93	50,07	52,47	51,99	51,58	51,82	51,01	51,37	50,08	49,34	-
Pflegeklasse 3	61,49	62,75	59,66	60,18	62,22	62,11	62,28	61,56	62,02	62,06	59,45	59,26	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	16,35	16,10	15,68	15,85	16,16	16,34	16,48	16,66	16,51	16,14	16,23	16,76	-
Vergütung für Kurzzeitpflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	54,85	56,05	55,67	53,79	-	-	49,71	-	-	51,22	35,89	-	-
Pflegeklasse 2	55,29	56,05	55,35	53,15	-	-	48,44	-	39,13	51,44	75,16	-	-
Pflegeklasse 3	55,29	56,05	55,67	53,79	-	-	49,71	-	-	51,22	55,05	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	16,27	18,54	15,28	15,38	-	-	16,63	-	16,53	16,74	16,71	-	-
Vergütung für Tagespflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	22,21	21,65	22,61	21,85	21,50	20,23	19,02	25,71	16,04	22,61	16,83	27,10	-
Pflegeklasse 2	35,30	35,28	34,76	35,57	37,81	34,79	34,10	37,94	32,08	35,39	33,36	37,59	-
Pflegeklasse 3	45,89	46,81	45,28	45,26	45,87	47,37	44,15	49,65	45,22	46,85	46,21	50,25	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	11,98	11,27	12,03	12,17	13,73	10,96	11,52	10,99	11,18	11,64	13,55	9,45	-
Vergütung für Nachtpflege													
Pflegesatz													
Pflegeklasse 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeklasse 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeklasse 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Die Kapazitätsgrößenklassen beinhalten alle verfügbaren Plätze der Pflegestufen I bis III der stationären Einrichtung.

4. Pflegegeld

4.1 Pflegegeldempfänger / -innen ¹⁾ seit 1999 sowie 2013 nach Pflegestufen und Landkreisen

Jahr	Pflegegeldempfänger/-innen ¹⁾		Davon nach Pflegestufen						Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
	insgesamt	je 1 000 d. Bev.	I		II		III		
			insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²⁾	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²⁾	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²⁾	
Kreisfreie Stadt Landkreis									
Sachsen-Anhalt									
1999	36 386	13,7	20 906	7,9	12 702	4,8	2 778	1,0	-
2001	38 343	14,8	22 930	8,8	12 537	4,8	2 876	1,1	-
2003	39 051	15,4	24 026	9,5	12 222	4,8	2 803	1,1	-
2005	39 653	16,1	24 694	10,0	12 121	4,9	2 838	1,2	-
2007	44 742	18,6	27 900	11,9	13 507	5,6	3 335	1,4	-
2009	43 002	18,3	28 840	12,2	11 768	5,0	2 394	1,0	-
2011	46 892	20,3	31 554	13,6	12 716	5,5	2 622	1,1	-
2013	52 078	23,2	35 768	15,9	13 603	6,1	2 707	1,2	2 268
Dessau-Roßlau, Stadt	1 185	14,2	800	9,6	300	3,6	85	1,0	101
Halle (Saale), Stadt	5 276	22,8	3 838	16,6	1 201	5,2	237	1,0	223
Magdeburg, Stadt	3 503	15,2	2 522	10,9	782	3,4	199	0,9	197
Altmarkkreis Salzwedel	1 620	18,8	1 106	12,8	408	4,7	106	1,2	99
Anhalt-Bitterfeld	4 106	24,6	2 715	16,3	1 158	6,9	233	1,4	177
Börde	3 523	20,4	2 344	13,6	959	5,5	220	1,3	148
Burgenlandkreis	5 235	28,3	3 756	20,3	1 267	6,9	212	1,1	222
Harz	6 434	29,1	4 341	19,6	1 800	8,1	293	1,3	204
Jerichower Land	2 144	23,4	1 510	16,5	540	5,9	94	1,0	82
Mansfeld-Südharz	4 702	32,8	3 035	21,2	1 442	10,1	225	1,6	159
Saalekreis	4 954	26,4	3 386	18,0	1 290	6,9	278	1,5	174
Salzlandkreis	3 818	19,2	2 615	13,2	1 013	5,1	190	1,0	210
Stendal	2 391	20,7	1 632	14,1	638	5,5	121	1,0	108
Wittenberg	3 187	24,6	2 168	16,7	805	6,2	214	1,7	164

¹⁾ Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

²⁾ Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 werden die Ergebnisse einer ersten Fortschreibung der Zensusergebnisse (Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres, Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

Noch: 4.1 Pflegegeldempfänger / -innen ¹⁾ seit 1999 sowie 2013 nach Pflegestufen und Landkreisen

Jahr	Pflegegeldempfänger/-innen ¹⁾		Davon nach Pflegestufen						Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz
	insgesamt	je 1 000 d. Bev.	I		II		III		
			insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²⁾	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²⁾	insgesamt	je 1 000 d. Bev. ²⁾	
Kreisfreie Stadt Landkreis									
Sachsen-Anhalt									
1999	34 810	13,1	20 351	7,6	11 957	4,5	2 502	0,9	-
2001	34 964	13,5	21 464	8,3	11 071	4,3	2 429	0,9	-
2003	35 529	14,0	22 460	8,9	10 747	4,2	2 322	0,9	-
2005	34 951	14,2	22 533	9,1	10 186	4,1	2 232	0,9	-
2007	37 248	15,4	24 427	10,1	10 430	4,3	2 391	1,0	-
2009	34 652	14,7	24 476	10,4	8 590	3,7	1 586	0,7	-
2011	38 645	16,7	27 423	11,9	9 421	4,1	1 801	0,8	-
2013	41 102	18,3	29 791	13,3	9 431	4,2	1 880	0,8	2 117
Dessau-Roßlau, Stadt	874	10,5	608	7,3	206	2,5	60	0,7	93
Halle (Saale), Stadt	4 009	17,3	3 038	13,1	800	3,5	171	0,7	201
Magdeburg, Stadt	2 838	12,3	2 133	9,2	578	2,5	127	0,5	183
Altmarkkreis Salzwedel	1 299	15,1	930	10,8	302	3,5	67	0,8	89
Anhalt-Bitterfeld	3 209	19,2	2 291	13,7	765	4,6	153	0,9	169
Börde	2 862	16,5	2 025	11,7	682	3,9	155	0,9	134
Burgenlandkreis	4 234	22,9	3 158	17,1	914	4,9	162	0,9	214
Harz	5 094	23,0	3 658	16,5	1 230	5,6	206	0,9	191
Jerichower Land	1 718	18,7	1 280	14,0	368	4,0	70	0,8	79
Mansfeld-Südharz	3 737	26,1	2 561	17,9	1 020	7,1	156	1,1	152
Saalekreis	3 879	20,7	2 790	14,9	886	4,7	203	1,1	160
Salzlandkreis	3 019	15,2	2 185	11,0	699	3,5	135	0,7	197
Stendal	1 870	16,2	1 352	11,7	444	3,8	74	0,6	100
Wittenberg	2 460	19,0	1 782	13,8	537	4,1	141	1,1	155

¹⁾ Ausschließlich Pflegegeldempfänger / -innen (ab 2013: ohne anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/Verhinderungspflege), d.h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

²⁾ Bis 2009 dienten die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. des jeweiligen Jahres als Berechnungsgrundlage. Ab 2011 werden die Ergebnisse einer ersten Fortschreibung der Zensusergebnisse (Bevölkerung zum 31.12. des jeweiligen Jahres, Basis: Zensus 9. Mai 2011) zugrunde gelegt.

4.2 Pflegegeldempfänger / -innen ¹⁾ 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldemp- fänger /-innen insgesamt ¹⁾	Davon nach Pflegestufen				Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltags- kompetenz
		I	II	III		
				zusammen	darunter Härtefälle	
Insgesamt	52 078	35 768	13 603	2 707	32	2 268
unter 5	321	208	85	28	2	7
5 - 10	725	381	231	113	3	63
10 - 15	721	389	199	133	3	88
15 - 20	475	231	137	107	1	86
20 - 25	462	229	124	109	1	70
25 - 30	552	271	170	111	2	54
30 - 35	427	201	148	78	3	36
35 - 40	383	176	151	56	1	46
40 - 45	388	241	96	51	3	48
45 - 50	689	434	195	60	2	65
50 - 55	1 065	726	282	57	1	85
55 - 60	1 655	1 134	432	89	2	111
60 - 65	2 355	1 612	634	109	1	119
65 - 70	2 758	1 876	736	146	1	107
70 - 75	5 992	4 102	1 640	250	1	254
75 - 80	8 567	6 108	2 162	297	3	376
80 - 85	10 131	7 482	2 328	321	2	325
85 - 90	8 953	6 471	2 190	292	-	248
90 - 95	4 762	3 144	1 391	227	-	78
95 und mehr	697	352	272	73	-	2
Männlich	20 643	13 481	5 825	1 337	22	1 078
unter 5	180	117	44	19	2	4
5 - 10	447	242	147	58	3	37
10 - 15	472	260	137	75	1	60
15 - 20	288	145	71	72	1	51
20 - 25	303	161	73	69	1	41
25 - 30	326	164	97	65	-	40
30 - 35	237	112	77	48	2	24
35 - 40	191	86	75	30	-	16
40 - 45	200	126	45	29	3	30
45 - 50	357	216	106	35	2	31
50 - 55	538	378	131	29	1	50
55 - 60	887	623	219	45	1	65
60 - 65	1 321	904	342	75	-	55
65 - 70	1 513	986	438	89	1	66
70 - 75	3 046	1 962	912	172	1	126
75 - 80	3 622	2 400	1 062	160	2	167
80 - 85	3 405	2 346	920	139	1	125
85 - 90	2 229	1 546	603	80	-	75
90 - 95	965	642	284	39	-	15
95 und mehr	116	65	42	9	-	-
Weiblich	31 435	22 287	7 778	1 370	10	1 190
unter 5	141	91	41	9	-	3
5 - 10	278	139	84	55	-	26
10 - 15	249	129	62	58	2	28
15 - 20	187	86	66	35	-	35
20 - 25	159	68	51	40	-	29
25 - 30	226	107	73	46	2	14
30 - 35	190	89	71	30	1	12
35 - 40	192	90	76	26	1	30
40 - 45	188	115	51	22	-	18
45 - 50	332	218	89	25	-	34
50 - 55	527	348	151	28	-	35
55 - 60	768	511	213	44	1	46
60 - 65	1 034	708	292	34	1	64
65 - 70	1 245	890	298	57	-	41
70 - 75	2 946	2 140	728	78	-	128
75 - 80	4 945	3 708	1 100	137	1	209
80 - 85	6 726	5 136	1 408	182	1	200
85 - 90	6 724	4 925	1 587	212	-	173
90 - 95	3 797	2 502	1 107	188	-	63
95 und mehr	581	287	230	64	-	2

1) Ausschließlich Pflegegeldempfänger /-innen, d.h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

Noch: 4.2 Pflegegeldempfänger / -innen ¹⁾ 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldemp- fänger /-innen insgesamt ¹⁾	Davon nach Pflegestufen				Nachr.: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltags- kompetenz
		I	II	III		
				zusammen	darunter Härtefälle	
Insgesamt	41 102	29 791	9 431	1 880	-	2 117
unter 5	315	207	84	24	-	7
5 - 10	713	378	225	110	-	61
10 - 15	708	385	197	126	-	88
15 - 20	460	226	134	100	-	84
20 - 25	451	228	123	100	-	70
25 - 30	533	267	161	105	-	52
30 - 35	413	199	143	71	-	35
35 - 40	366	171	142	53	-	45
40 - 45	352	232	87	33	-	46
45 - 50	617	406	167	44	-	60
50 - 55	917	657	220	40	-	78
55 - 60	1 414	1 008	348	58	-	108
60 - 65	2 043	1 449	520	74	-	111
65 - 70	2 389	1 687	595	107	-	98
70 - 75	4 987	3 598	1 225	164	-	233
75 - 80	6 744	5 139	1 445	160	-	354
80 - 85	7 536	5 943	1 425	168	-	297
85 - 90	6 363	4 942	1 270	151	-	221
90 - 95	3 295	2 385	760	150	-	67
95 und mehr	486	284	160	42	-	2
Männlich	17 177	11 849	4 386	942	-	1 021
unter 5	176	116	44	16	-	4
5 - 10	438	240	143	55	-	37
10 - 15	466	257	136	73	-	60
15 - 20	278	141	69	68	-	49
20 - 25	295	160	73	62	-	41
25 - 30	317	162	93	62	-	39
30 - 35	230	112	75	43	-	23
35 - 40	182	83	70	29	-	15
40 - 45	179	120	41	18	-	28
45 - 50	313	198	89	26	-	28
50 - 55	459	336	103	20	-	46
55 - 60	767	557	179	31	-	63
60 - 65	1 147	816	281	50	-	52
65 - 70	1 343	907	369	67	-	60
70 - 75	2 615	1 782	721	112	-	117
75 - 80	2 965	2 116	769	80	-	161
80 - 85	2 618	1 955	597	66	-	120
85 - 90	1 621	1 228	362	31	-	66
90 - 95	684	508	148	28	-	12
95 und mehr	84	55	24	5	-	-
Weiblich	23 925	17 942	5 045	938	-	1 096
unter 5	139	91	40	8	-	3
5 - 10	275	138	82	55	-	24
10 - 15	242	128	61	53	-	28
15 - 20	182	85	65	32	-	35
20 - 25	156	68	50	38	-	29
25 - 30	216	105	68	43	-	13
30 - 35	183	87	68	28	-	12
35 - 40	184	88	72	24	-	30
40 - 45	173	112	46	15	-	18
45 - 50	304	208	78	18	-	32
50 - 55	458	321	117	20	-	32
55 - 60	647	451	169	27	-	45
60 - 65	896	633	239	24	-	59
65 - 70	1 046	780	226	40	-	38
70 - 75	2 372	1 816	504	52	-	116
75 - 80	3 779	3 023	676	80	-	193
80 - 85	4 918	3 988	828	102	-	177
85 - 90	4 742	3 714	908	120	-	155
90 - 95	2 611	1 877	612	122	-	55
95 und mehr	402	229	136	37	-	2

1) Ausschließlich Pflegegeldempfänger/ -innen (ab 2013: ohne anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/Verhinderungspflege), d.h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

4.3 Pflegegeldempfänger / -innen ¹⁾ seit 1999 sowie 2013 nach Leistungsträgern und Landkreisen

Jahr	Insge- samt	Nach Leistungsträgern							
		Gesetzliche Pflegekassen							Private Versiche- rungs- unter- nehmen
		zusam- men	OrtsKK	Betriebs KK	Innungs KK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
Kreisfreie Stadt Landkreis									
Sachsen-Anhalt									
1999	36 386	36 333	24 935	3 124	611	16	3 459	4 188	53
2001	38 343	38 241	26 171	3 565	798	18	4 020	3 669	102
2003	39 051	38 917	25 578	3 963	907	22	4 526	3 921	134
2005	39 653	39 464	26 292	3 386	1 090	34	4 893	3 769	189
2007	44 742	44 522	29 933	3 474	1 347	43	5 778	3 947	220
2009	43 002	42 729	25 712	4 298	1 812	38	6 536	4 333	273
2011	46 892	46 564	29 428	2 526	2 113	56	8 089	4 352	328
2013	52 078	51 667	30 523	3 635	2 851	66	9 649	4 943	411
Dessau-Roßlau, Stadt	1 185	1 167	717	82	48	.	290	.	18
Halle (Saale), Stadt	5 276	5 218	2 627	621	230	.	1 470	.	58
Magdeburg, Stadt Altmarkkreis Salzwedel	3 503	3 459	2 106	237	181	.	857	.	44
Anhalt-Bitterfeld	1 620	1 606	1 122	85	105	5	240	49	14
Börde	4 106	4 086	2 540	152	203	4	751	436	20
Börde	3 523	3 507	2 388	183	216	6	564	150	16
Burgenlandkreis	5 235	5 191	2 934	406	252	5	832	762	44
Harz	6 434	6 382	4 277	305	429	8	1 134	229	52
Jerichower Land	2 144	2 130	1 360	160	150	4	397	59	14
Mansfeld-Südharz	4 702	4 675	2 168	143	254	5	617	1 488	27
Saalekreis	4 954	4 930	2 363	766	236	11	836	718	24
Salzlandkreis	3 818	3 794	2 353	177	210	.	690	.	24
Stendal	2 391	2 369	1 524	189	198	9	407	42	22
Wittenberg	3 187	3 153	2 044	129	139	3	564	274	34

¹⁾ Pflegegeldempfänger/ -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

4.4 Pflegegeldempfänger / -innen ¹⁾ 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern

Geschlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	Nach Leistungsträgern							Private Ver- sicherungs- unter- nehmen
			Gesetzliche Pflegekassen							
			zusam- men	OrtsKK	Betriebs KK	Innungs KK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
Insgesamt		52 078	51 667	30 523	3 635	2 851	66	9 649	4 943	411
	unter 5	321	313	82	29	93	1	102	6	8
	5 - 10	725	703	258	62	126	2	243	12	22
	10 - 15	721	702	287	38	107	1	262	7	19
	15 - 20	475	458	180	33	59	1	174	11	17
	20 - 25	462	460	121	49	74	3	198	15	2
	25 - 30	552	550	132	51	65	-	286	16	2
	30 - 35	427	424	81	42	58	1	227	15	3
	35 - 40	383	380	69	35	49	-	213	14	3
	40 - 45	388	380	157	43	47	1	119	13	8
	45 - 50	689	668	317	53	79	1	189	29	21
	50 - 55	1 065	1 035	494	74	151	1	275	40	30
	55 - 60	1 655	1 618	759	125	196	6	425	107	37
	60 - 65	2 355	2 293	1 030	185	303	1	609	165	62
	65 - 70	2 758	2 708	1 246	177	277	3	755	250	50
	70 - 75	5 992	5 930	2 918	420	442	9	1 453	688	62
	75 - 80	8 567	8 536	5 174	587	340	15	1 542	878	31
	80 - 85	10 131	10 122	6 797	691	231	13	1 230	1 160	9
	85 - 90	8 953	8 937	6 354	584	113	5	903	978	16
	90 - 95	4 762	4 754	3 542	316	37	1	386	472	8
	95 und mehr	697	696	525	41	4	1	58	67	1
Männlich		20 643	20 348	10 682	1 548	1 706	48	4 370	1 994	295
	unter 5	180	174	42	15	54	1	61	1	6
	5 - 10	447	434	155	41	79	2	150	7	13
	10 - 15	472	458	184	20	71	1	178	4	14
	15 - 20	288	277	110	21	38	1	102	5	11
	20 - 25	303	301	86	25	47	3	130	10	2
	25 - 30	326	325	75	33	42	-	167	8	1
	30 - 35	237	236	42	22	33	-	130	9	1
	35 - 40	191	189	28	16	28	-	108	9	2
	40 - 45	200	195	78	26	31	-	54	6	5
	45 - 50	357	338	154	30	45	-	90	19	19
	50 - 55	538	520	268	34	85	1	111	21	18
	55 - 60	887	858	417	67	130	4	171	69	29
	60 - 65	1 321	1 273	590	97	198	1	282	105	48
	65 - 70	1 513	1 472	689	93	173	2	367	148	41
	70 - 75	3 046	2 994	1 439	234	274	6	649	392	52
	75 - 80	3 622	3 602	2 019	277	194	12	683	417	20
	80 - 85	3 405	3 399	2 086	255	116	9	520	413	6
	85 - 90	2 229	2 224	1 441	164	53	4	301	261	5
	90 - 95	965	963	698	69	14	-	103	79	2
	95 und mehr	116	116	81	9	1	1	13	11	-
Weiblich		31 435	31 319	19 841	2 087	1 145	18	5 279	2 949	116
	unter 5	141	139	40	14	39	-	41	5	2
	5 - 10	278	269	103	21	47	-	93	5	9
	10 - 15	249	244	103	18	36	-	84	3	5
	15 - 20	187	181	70	12	21	-	72	6	6
	20 - 25	159	159	35	24	27	-	68	5	-
	25 - 30	226	225	57	18	23	-	119	8	1
	30 - 35	190	188	39	20	25	1	97	6	2
	35 - 40	192	191	41	19	21	-	105	5	1
	40 - 45	188	185	79	17	16	1	65	7	3
	45 - 50	332	330	163	23	34	1	99	10	2
	50 - 55	527	515	226	40	66	-	164	19	12
	55 - 60	768	760	342	58	66	2	254	38	8
	60 - 65	1 034	1 020	440	88	105	-	327	60	14
	65 - 70	1 245	1 236	557	84	104	1	388	102	9
	70 - 75	2 946	2 936	1 479	186	168	3	804	296	10
	75 - 80	4 945	4 934	3 155	310	146	3	859	461	11
	80 - 85	6 726	6 723	4 711	436	115	4	710	747	3
	85 - 90	6 724	6 713	4 913	420	60	1	602	717	11
	90 - 95	3 797	3 791	2 844	247	23	1	283	393	6
	95 und mehr	581	580	444	32	3	-	45	56	1

¹⁾ Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2015 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/15	5,50
3 A 1 09	A I - -/13	Ausländische Bevölkerung - 1991 bis 2013 -	10,00
3 A 1 13	A I, AVI - j/14	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2014	5,00
3 A 1 14	A I, AVI - j/14	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2014	5,00
3 B 1 01	B I - j/14	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2014/15 - Schuljahresanfangsstatistik	17,00
3 B 2 01	B II - j/14	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2014/15	13,00
3 E 1 02	E I - m-3/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I - vj-4/14	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - IV. Quartal 2014	3,00
3 E 2 01	E II, E III - m-3/15	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2015	2,50
3 G 4 01	G IV - m-2/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2015, Januar - Februar 2015 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01	H II - m-12/14	Binnenschifffahrt - Dezember 2014 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-1/15	Binnenschifffahrt - Januar 2015 -	4,00
3 L 2 01	L II - j/14	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2014	6,00
3 M 1 01	M I - vj-1/15	Verbraucherpreisindex - März 2015 -	5,00
3 Q 2 01	Q II - j/13	Abfallwirtschaft - Jahr 2013 -	9,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen